

# Stadt Bad Rappenau

## Niederschrift

### über die öffentliche

### Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Donnerstag, den 02.02.2023 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:47 Uhr  
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

#### **Anwesend sind:**

##### Vorsitzender

Sebastian Frei

##### Mitglieder

Uwe Basler

Ulrich Feldmeyer

Elke Haas

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

Reinhard Künzel

abwesend ab 18:45 Uhr, TOP 5 NÖ

Lothar Niemann

Timo Reinhardt

anwesend ab 17:30 Uhr, TOP 2 Ö

Harald Scholz

entschuldigt

Birgit Wacker

Martin Wacker

Rüdiger Winter

##### Schriftführer

Karina Blum

##### Verwaltung

Olivia Edwards

anwesend für TOP 1 NÖ

Erich Haffelder

Alexander Speer

Birgit Stadler

##### Gäste

Ulrike Hoffmann

anwesend für TOP 1 NÖ

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 24.01.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder (+OB) anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Michael Jung und Martin Wacker benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,  
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes  
Stadtentwässerung Bad Rappenau**

**- öffentlich -**

Folgende

**Tagesordnung:**

wurde abgehandelt:

1.      Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Garagenstellplätzen,   006/2023  
          1 Carport und 3 Stellplätzen im Freien  
          Baugrundstück: Bad Rappenau, Goethestraße 50,  
          Flst.-Nr.: 4893
  
2.      Bauantrag über Neubau eines Mehrfamilienhauses mit acht    001/2023  
          Wohnungen und 11 Stellplätzen in Babstadt, Obergimperner  
          Straße 15, Flst.-Nr. 78
  
3.      Mitteilungen und Verschiedenes
  
- 3.1.    Fällung von Bäumen aufgrund der Einrichtung von barriere-  
          freien Bushaltestellen

---

Verteiler:  
40.1.1 K

- 1.)    **Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Garagenstellplätzen,  
          1 Carport und 3 Stellplätzen im Freien  
          Baugrundstück: Bad Rappenau, Goethestraße 50, Flst.-Nr.: 4893**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern die Vorlage Nr. 006/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Stellvertretende Hochbauamtsleiterin Stadler erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Garagenstellplätzen, 1 Carport und 3 Stellplätzen im Freien in Bad Rappenau, Goethestraße 50, Flst.-Nr.: 4893.

Kenntnisnahme.

---

Verteiler:  
40.1.1 K

**2.) Bauantrag über Neubau eines Mehrfamilienhauses mit acht Wohnungen und 11 Stellplätzen in Babstadt, Obergimperner Straße 15, Flst.-Nr. 78**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 001/2023 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Stellvertretende Hochbauamtsleiterin Stadler erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Neubau eines Mehrfamilienhauses mit acht Wohnungen und 11 Stellplätzen in Babstadt, Obergimperner Straße 15, Flst.-Nr. 78.

Kenntnisnahme.

---

**3.) Mitteilungen und Verschiedenes**

---

Verteiler:  
50.1.1 K

**3.1.) Fällung von Bäumen aufgrund der Einrichtung von barrierefreien Bushaltestellen**

Tiefbauamtsleiter Haffelder erläutert anhand eines Lageplanes, dass zur Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle in der Kirchenstraße vor der Krankenkassenfiliale BARMER ein Baum gefällt werden muss. Dieser sei in gutem Zustand und nicht abgängig aber da dieser den Zufahrtsbereich blockieren würde muss er gemäß den Förderrichtlinien gefällt werden. Die Verwaltung tendiert dazu in diesem Fall den Baum nicht zu fällen und die Bushaltestelle nicht barrierefrei auszubauen.

Das Gremium äußert sich diesbezüglich positiv, die Bushaltestelle nicht barrierefrei auszubauen.

Stadtrat Rüdiger Winter bittet in diesem Zuge darum die Pflastersteine auf dem Gehweg bei dieser Bushaltestelle zu verbessern, da diese erhebliche Stolperfallen darstellen.

---

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei  
Oberbürgermeister